

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Viertes Jahr.</b>				
Brückenbau II. mit Übungen . . . . .	3	8	—	8
Wasserbau . . . . .	5	—	—	—
Übungen im Strassen-, Eisenbahn- und Wasserbau . . . . .	—	10	—	6
Übungen zum Eisenbahnhochbau II. . . . .	—	4	—	—
Übungen zur Baukonstruktionslehre IV. und zum Eisenbahnhochbau II. . . . .	—	—	—	6
	8	22	—	20

Empfehlenswerthe Lehrgegenstände sind ausser den angeführten:

- Methode der kleinsten Quadrate;
- Höhere Geodäsie;
- Rechts- und Verwaltungskunde;
- Nationalökonomie.

Der Unterricht ist so angeordnet, dass die Staats- beziehungsweise Diplomprüfung nach dem 7. Semester abgelegt werden kann, es ist jedoch durch die Übungen des 8. Semesters auch für solche Studierende gesorgt, die sich noch weiter ausbilden wollen.

## C. Maschinenbaufachschule.

Denjenigen, welche sich dem Studium des Maschinenbaus widmen wollen, wird angerathen, vor Beginn der Studien mindestens ein Jahr in einer Werkstätte praktisch zu arbeiten.

	Wöchentliche Stundenzahl			
	im Winter.		im Sommer.	
	Vortrag.	Übun- gen.	Vortrag.	Übun- gen.
<b>Erstes Jahr.</b>				
Höhere Analysis I. mit Übungen . . . . .	4	2	4	2
Technische Mechanik mit Übungen . . . . .	7	2	6	6
Schattenkonstruktionen und Perspective . . . . .	—	2	—	2
Experimentalphysik . . . . .	4	—	3	—
Chemie für Bautechniker . . . . .	4	—	3	—
Mineralogie und Geognosie . . . . .	4	—	5	—
Maschinenzeichnen . . . . .	—	4	—	4
<b>Empfohlen wird ferner:</b>	23	10	21	14
Chemisches Praktikum, 6 Std.				
Reine Mechanik (Dynamik), 2 bzw. 4 Std.				
<b>Zweites Jahr.</b>				
Höhere Analysis II. mit Übungen . . . . .	3	2	3	2
Übungen im Gebiet der technischen Me- chanik für Vorgerücktere . . . . .	—	2	—	—
Mechanische Wärmetheorie . . . . .	4	—	—	—
Aérostatik und Aérodynamik . . . . .	—	—	2	—
*Praktische Geometrie I. mit Übungen . . . . .	3	—	—	6
Geognostische Exkursionen . . . . .	—	—	—	3
Maschinenelemente . . . . .	5	1	—	—
Dampfmaschinen . . . . .	—	—	4	1
Konstruktionsübungen (Bach) . . . . .	—	6	—	6
Mechanische Technologie . . . . .	4	1	4**	1
Bewegungsmechanismen . . . . .	—	—	2	—
<b>Ausserdem wird empfohlen:</b>	19	12	15	19
Nationalökonomie, 3 Std.				
Mehlfabrikation (im Wechsel mit Papier- fabrikation), 3 Std. im Sommer.				

\* Den Studierenden ist durch Theilnahme an der grösseren geodätischen Exkursion Gelegenheit zur selbständigen Übung in geodätischen Arbeiten geboten.

\*\* Denjenigen Studierenden, welche sich eingehender mit Spinnerei, Weberei, Papierfabrikation beschäftigen wollen, werden neben dieser allgemeinen Vorlesung die Spezialvorträge über diese Gegenstände (vgl. Seite 40) empfohlen.